

368840-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Öffentlicher Verkehr (Straße) – Busverkehrsleistungen in den Linienbündeln 2 (Südost/Ostrach), 3 (Südwest/Meßkirch) und 4 (Ost/Hohentengen) im Landkreis Sigmaringen in drei Losen

OJ S 102/2026 29/05/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Sigmaringen

E-Mail: juergen.kern@lrasig.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Busverkehrsleistungen in den Linienbündeln 2 (Südost/Ostrach), 3 (Südwest/Meßkirch) und 4 (Ost/Hohentengen) im Landkreis Sigmaringen in drei Losen

Beschreibung: Zur Vergabe kommen Busverkehrsleistungen im Landkreis Sigmaringen: 1. Los 1: Linienbündel 2 (Südost/Ostrach) mit den Linien a) 104 Sigmaringen - Krauchenwies - Ostrach, b) 105 Ostrach - Mottschieß - Pfullendorf, c) 800 Bad Saulgau - Ostrach - Pfullendorf (Betriebsaufnahme 13.12.2027), d) 7558 Ostrach - Ochsenbach - Zoznegg - Burgweiler sowie e) 7567 Bad Saulgau - Ostrach - Pfullendorf. Betriebsaufnahme : 01.08.2027; Betriebsende: 31.07.2035 (letzter Betriebstag). 2. Los 2: Linienbündel 3 (Südwest/Meßkirch) a) Linie 102A Meßkirch - Sauldorf - Wald - Pfullendorf, b) Linie 102B Meßkirch - Rengetsweiler - Wald, c) Linie 106 Nord Krauchenwies - Wald d) Linie 106 Süd Wald - Sentenhardt - Ruhestetten - Wald /Aach-Linz - Pfullendorf e) Linie 600 Regiobus Sigmaringen - Meßkirch, f) Linie 7391A Stockach - Boll - Meßkirch, g) Linie 7391B Meßkirch - Bietingen - Boll - Sauldorf - Rast, h) Linie 7391C Meßkirch - Neuhausen ob Eck - Boll - Krumbach - Meßkirch, i) Linie 7391D Stockach - Wald und j) Linie 102C Meßkirch - Krauchenwies - Sigmaringen.

Betriebsaufnahme: 01.08.2027; Betriebsende: 31.07.2036 (letzter Betriebstag). 3. Los 3: Linienbündel 4 (Ost/Hohentengen) a) Linie 415 Bad Saulgau - Hohentengen - Repperweiler, b) Linie 416 Wolfartsweiler - Krauchenwies - Mengen sowie c) Linie 466 Bad Saulgau - Hohentengen - Mengen. Betriebsaufnahme: 01.08.2027; Betriebsende: 31.07.2037 (letzter Betriebstag).

Kennung des Verfahrens: ad963740-fe61-433b-b44f-171f0fd16ccb

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe 1. keine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen einer Straftat nach den in § 123 Abs. 1 GWB genannten strafrechtlichen Vorschriften oder vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten in den letzten fünf Jahren vor Angebotsabgabe rechtskräftig verurteilt worden ist und dass gegen ihn in diesem Zeitraum auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen einer derartigen Straftat festgesetzt worden ist; 2. der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung stets ordnungsgemäß nachgekommen ist und Gegenteiliges in den letzten fünf Jahren vor Angebotsabgabe weder durch eine rechtskräftige Gerichts- noch durch eine bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde; 3. der Bieter bei der Ausführung öffentlicher Aufträge die geltenden umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen beachtet und in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe keinerlei diesbezüglichen Verstöße begangen hat; 4. der Bieter nicht zahlungsunfähig ist und über das Vermögen des Bieters weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt oder eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist sowie dass derartige Umstände auch in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe nicht vorgelegen haben; 5. der Bieter sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat sowie dass derartige Umstände auch in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe nicht vorgelegen haben; 6. weder der Bieter noch eine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe eine schwere und die Integrität des Bieters infrage stellende Verfehlung begangen hat; 7. der Bieter in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 8. dass nach Kenntnis des Bieters kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte, 9. dass der Bieter in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags keine wesentlichen Anforderungen erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und/oder dass dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat; 10. der Bieter nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG) oder § 23

Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist; 11. weder der Bieter noch eine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Abs. 3 GWB oder als nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter zuzurechnen ist, in den letzten fünf Jahren vor Angebotsabgabe nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 Drittes Buch Sozialgesetzbuch mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt oder nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden ist; 12. der Bieter keinen der in § 1 Abs. 2 Sätze 1 bis 3 PBZugV aufgezählten Verstöße begangen hat; 13. der Bieter über wirtschaftliche Mittel in einem solchen Umfang verfügt, dass diese zur Erfüllung seiner laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag ausreichen werden und dass der Bieter dies im Falle einer eventuell in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote erfolgenden entsprechenden Anforderung des Auftraggebers durch Einreichung entsprechender Unterlagen im Sinne der Absätze 4 und 5 des § 45 VgV unverzüglich nachweisen kann; 14. der Bieter in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe nicht wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Abs. 1 LkSG mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden ist. Der Bieter hat zudem eine Eigenerklärung in Hinblick auf Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist geltenden Fassung über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Linienbündel 2 (Südost/Ostrach)

Beschreibung: Linienbündel 2 (Südost/Ostrach) mit den Linien a) 104 Sigmaringen - Krauchenwies - Ostrach, b) 105 Ostrach - Mottschieß - Pfullendorf, c) 800 Bad Saulgau - Ostrach - Pfullendorf (Betriebsaufnahme 13.12.2027), d) 7558 Ostrach - Ochsenbach - Zoznegg - Burgweiler sowie e) 7567 Bad Saulgau - Ostrach - Pfullendorf. Betriebsaufnahme : 01.08.2027; Betriebsende: 31.07.2035 (letzter Betriebstag).

Interne Kennung: LOT-0001 E85624667

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60140000 Bedarfspersonenbeförderung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber kann im Rahmen von § 10 Verkehrsvertrag Leistungsanpassungen vornehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Linienbündel 2 (Südost/Ostrach)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, Abweichende Betriebsaufnahme der Linie 800 am 13.12.2027. Zu 5.1.9 Bieter

können sich nach Maßgabe des § 47 Abs. 1 VgV zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und

finanziellen sowie ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten

Dritter berufen. Hierzu haben sie nachzuweisen, dass die entsprechenden Kapazitäten dem

Bieter während der gesamten Vertragslaufzeit tatsächlich und unwiderruflich zur Verfügung

stehen. Soweit sich Bieter im Hinblick auf die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder

die einschlägige berufliche Erfahrung auf Kapazitäten Dritter berufen, ist das Personal des

Dritten, das das über die mit den für diesen vorzulegenden Referenzen erlangte Erfahrung

verfügt, bei der hiesigen Leistung einzusetzen. Näheres regeln die Vergabeunterlagen. Hat

der Bieter sich zum Beleg seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder seiner technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten berufen, überprüft der Auftraggeber

im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in

Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob

Ausschlussgründe für diese Unternehmen vorliegen. Die entsprechenden Nachweise und

Erklärungen nach den Abschnitten 2.1.4. "Ausschlussgründe: Schwere Verfehlung" und

"Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" sind dem Angebot in diesem Fall auch für den

jeweiligen Dritten beizufügen. Erfüllt ein Unternehmen das entsprechende Eignungskriterium

nicht oder liegen zwingende oder fakultative Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124

GWB für dieses Unternehmen vor, hat der Bieter dieses Unternehmen innerhalb einer ihm

hierfür vom Auftraggeber zu setzenden Frist zu ersetzen. Bei Angeboten von

Bietergemeinschaften müssen die für die Prüfung der Eignung und des Nichtvorliegens von

Ausschlussgründen erforderlichen Unterlagen nach dem Abschnitt "2.1.6 Ausschlussgründe:

Schwere Verfehlung" für jedes sowie die entsprechenden Unterlagen nach dem Abschnitt

"Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" (Referenzen) für mindestens ein Mitglied der

Bietergemeinschaft vorgelegt werden. Soweit nicht für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft

die nachzuweisenden Referenzen vorgelegt werden, hat die Bietergemeinschaft bei der

hiesigen Leistung das Personal der die Referenzen vorlegenden Mitglieder der

Bietergemeinschaft einzusetzen, das über die mit den vorgelegten Referenzen erlangte

Erfahrung verfügt. Näheres regeln die Vergabeunterlagen. Der Bieter hat bei der

Angebotsabgabe eine Erklärung zum bei Angebotsabgabe vorgesehenen Einsatz von

Nachunternehmern für Fahrbetriebsleistungen abzugeben. Beabsichtigt der Bieter bereits bei

Angebotsabgabe die Übertragung von Fahrbetriebsleistungen auf konkret benannte

Nachunternehmer, sind die Nachweise und Erklärungen nach dem Abschnitt "2.1.6

Ausschlussgründe: Schwere Verfehlung" auch für die bei Angebotsabgabe vorgesehenen

Nachunternehmer zu erbringen. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens

von Ausschlussgründen akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung nach § 50 VgV; Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des

Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat durch eine Eigenerklärung zu erklären, dass er über wirtschaftliche Mittel im einem solchen Umfang verfügt, dass diese zur Erfüllung seiner laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag ausreichen werden und dass der Bieter dies im Falle einer eventuell in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote erfolgenden entsprechenden Anforderung des Auftraggebers durch Einreichung entsprechender Unterlagen im Sinne der Absätze 4 und 5 des § 45 VgV unverzüglich nachweisen kann. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag erfüllen wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter gilt als technisch und beruflich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Schülerverkehrsleistungen erforderlich sind und wenn zudem davon ausgegangen werden kann, dass er die Geschäfte eines Verkehrsunternehmens unter Beachtung der für die Personenbeförderung geltenden Vorschriften führen sowie die Allgemeinheit beim Betrieb vor Schäden und Gefahren bewahren wird und auch die sonstigen für ihn einschlägigen Rechtsvorschriften beachtet. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage von Referenzen des Bieters über vom Bieter in den letzten 3 Jahren erbrachte Nahverkehrsleistungen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung die Eintragung im relevanten Berufsregister einzusehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis (WP)

Beschreibung: Die maximale Anzahl von 100 WPK erhält das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis (WP_{min}), die minimale Anzahl von 0 WPK wird für jedes Angebot vergeben, dessen Wertungspreis das 1,5-Fache des niedrigsten Wertungspreises oder mehr beträgt.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Personal (KP)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Beschwerdemanagement (KBM)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Betriebsstörungenmanagement (KBS)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Pünktlichkeit (KPK)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag wird auf das Angebot mit den meisten Wertungspunkten insgesamt (WPK-ges) erteilt. Jedes Angebot erhält für jedes der nachfolgend gelisteten Zuschlagskriterien eine bestimmte Anzahl an Wertungspunkten WPK jeweils zwischen 0 und 100, die sich aus dem Bieterangebot ergibt. Es gilt: $WPK_{ges} = 0,6 \times WPK_{WP} + 0,15 \times WPK_{KP} + 0,05 \times WPK_{KBM} + 0,1 \times WPK_{KBS} + 0,1 \times WPK_{KPK}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E85624667>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85624667>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 123 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bieter auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen, zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/07/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter 5.1.16 genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Sigmaringen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Sigmaringen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Sigmaringen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Sigmaringen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Linienbündel 3 (Südwest/Meßkirch)

Beschreibung: Linienbündel 3 (Südwest/Meßkirch) a) Linie 102A Meßkirch - Sauldorf - Wald - Pfullendorf, b) Linie 102B Meßkirch - Rengetsweiler - Wald, c) Linie 106 Nord Krauchenwies - Wald d) Linie 106 Süd Wald - Sentenhart - Ruhestetten - Wald/Aach-Linz - Pfullendorf e) Linie 600 Regiobus Sigmaringen - Meßkirch, f) Linie 7391A Stockach - Boll - Meßkirch, g) Linie 7391B Meßkirch - Bietingen - Boll - Sauldorf - Rast, h) Linie 7391C Meßkirch - Neuhausen ob Eck - Boll - Krumbach - Meßkirch, i) Linie 7391D Stockach - Wald und j) Linie 102C Meßkirch - Krauchenwies - Sigmaringen. Betriebsaufnahme: 01.08.2027; Betriebsende: 31.07.2036 (letzter Betriebstag).

Interne Kennung: LOT-0002 E85624667

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60140000 Bedarfspersonenbeförderung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber kann im Rahmen von § 10 Verkehrsvertrag Leistungsanpassungen vornehmen. Option 1 „ohne Regiobus“: Der Aufgabenträger behält sich vor, den Ausbau der Linie 7391A zur A-Achse gem. Nahverkehrsplan (Regiobus) nicht umzusetzen. Die entsprechenden Fahrten sind zunächst vollumfänglich Bestandteil der Leistung. Im Rahmen von Option 1 kann der Landkreis die entsprechenden Fahrten abbestellen. Diese Fahrten sind in Fahrplan (Anhang 1b) gesondert gekennzeichnet. Der Aufgabenträger kann diese Option einmalig ziehen, muss dies jedoch spätestens 6 Monate vor Umsetzung tun. Die die Option kann auch vor Betriebsaufnahme gezogen werden. Der Fahrzeugbedarf reduziert sich dadurch nicht. Option 2 „Linie Sehmer“: Die im Fahrplan (Anhang 1b) mit „Option 2“ gekennzeichneten Fahrten sind zunächst vollumfänglich Bestandteil der Leistung. Der Aufgabenträger behält sich im Rahmen der Option 2 vor, 1. entsprechend gekennzeichnete Fahrten im Rahmen abzubestellen (gekennzeichnete Fahrten entfallen ganz) bzw. 2. die Bedienung der Haltestellen auf entsprechend gekennzeichneten

Teilabschnitte von Fahrten einzuschränken (Bedienung der Haltestellen auf gekennzeichneten Fahrabschnitten nur zum Ausstieg bzw. nur zum Einstieg). Der Aufgabenträger kann diese Option nur gesamthaft (Abbestellung und Bedienungseinschränkung) und nur einmalig ziehen, jedoch spätestens bis 01.08.2027 (Umsetzung vier Kalenderwochen nach Ziehung). Der Aufgabenträger kann die Fahrten der Option 2 einmalig wieder zubestellen bzw. die Bedienungseinschränkung aufheben, muss dies jedoch spätestens einen Kalendermonat vor Umsetzung tun. Die Option kann auch vor Betriebsaufnahme gezogen werden. Der Fahrzeugbedarf reduziert sich dadurch nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Linienbündel 3 (Südwest/Meßkirch)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, Zu 5.1.9 Bieter können sich nach Maßgabe des § 47 Abs. 1 VgV zum Nachweis

ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie ihrer technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten Dritter berufen. Hierzu haben sie nachzuweisen, dass

die entsprechenden Kapazitäten dem Bieter während der gesamten Vertragslaufzeit

tatsächlich und unwiderruflich zur Verfügung stehen. Soweit sich Bieter im Hinblick auf die

erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung auf

Kapazitäten Dritter berufen, ist das Personal des Dritten, das das über die mit den für diesen

vorzulegenden Referenzen erlangte Erfahrung verfügt, bei der hiesigen Leistung einzusetzen.

Näheres regeln die Vergabeunterlagen. Hat der Bieter sich zum Beleg seiner wirtschaftlichen

und finanziellen oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines

Dritten berufen, überprüft der Auftraggeber im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die

Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch nehmen will, die entsprechenden

Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe für diese Unternehmen vorliegen. Die

entsprechenden Nachweise und Erklärungen nach den Abschnitten 2.1.4. "Ausschlussgründe:

Schwere Verfehlung" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" sind dem Angebot in

diesem Fall auch für den jeweiligen Dritten beizufügen. Erfüllt ein Unternehmen das

entsprechende Eignungskriterium nicht oder liegen zwingende oder fakultative

Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 GWB für dieses Unternehmen vor, hat der

Bieter dieses Unternehmen innerhalb einer ihm hierfür vom Auftraggeber zu setzenden Frist

zu ersetzen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen die für die Prüfung der

Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen erforderlichen Unterlagen nach dem

Abschnitt "2.1.6 Ausschlussgründe: Schwere Verfehlung" für jedes sowie die entsprechenden

Unterlagen nach dem Abschnitt "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" (Referenzen)

für mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden. Soweit nicht für alle

Mitglieder der Bietergemeinschaft die nachzuweisenden Referenzen vorgelegt werden, hat die

Bietergemeinschaft bei der hiesigen Leistung das Personal der die Referenzen vorlegenden Mitglieder der Bietergemeinschaft einzusetzen, das über die mit den vorgelegten Referenzen erlangte Erfahrung verfügt. Näheres regeln die Vergabeunterlagen. Der Bieter hat bei der Angebotsabgabe eine Erklärung zum bei Angebotsabgabe vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern für Fahrbetriebsleistungen abzugeben. Beabsichtigt der Bieter bereits bei Angebotsabgabe die Übertragung von Fahrbetriebsleistungen auf konkret benannte Nachunternehmer, sind die Nachweise und Erklärungen nach dem Abschnitt "2.1.6 Ausschlussgründe: Schwere Verfehlung" auch für die bei Angebotsabgabe vorgesehenen Nachunternehmer zu erbringen. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nach § 50 VgV; Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat durch eine Eigenerklärung zu erklären, dass er über wirtschaftliche Mittel im einem solchen Umfang verfügt, dass diese zur Erfüllung seiner laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag ausreichen werden und dass der Bieter dies im Falle einer eventuell in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote erfolgenden entsprechenden Anforderung des Auftraggebers durch Einreichung entsprechender Unterlagen im Sinne der Absätze 4 und 5 des § 45 VgV unverzüglich nachweisen kann. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag erfüllen wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter gilt als technisch und beruflich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Schülerverkehrsleistungen erforderlich sind und wenn zudem davon ausgegangen werden kann, dass er die Geschäfte eines Verkehrsunternehmens unter Beachtung der für die Personenbeförderung geltenden Vorschriften führen sowie die Allgemeinheit beim Betrieb vor Schäden und Gefahren bewahren wird und auch die sonstigen für ihn einschlägigen Rechtsvorschriften beachtet. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage von Referenzen des Bieters über vom Bieter in den letzten 3 Jahren erbrachte Nahverkehrsleistungen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung die Eintragung im relevanten Berufsregister einzusehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis (WP)

Beschreibung: Die maximale Anzahl von 100 WPK erhält das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis (WP_{min}), die minimale Anzahl von 0 WPK wird für jedes Angebot vergeben, dessen Wertungspreis das 1,5-Fache des niedrigsten Wertungspreises oder mehr beträgt.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Personal (KP)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Beschwerdemanagement (KBM)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Betriebsstörungenmanagement (KBS)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Pünktlichkeit (KPK)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag wird auf das Angebot mit den meisten Wertungspunkten insgesamt (WPK_{ges}) erteilt. Jedes Angebot erhält für jedes der nachfolgend gelisteten Zuschlagskriterien eine bestimmte Anzahl an Wertungspunkten WPK jeweils zwischen 0 und 100, die sich aus dem Bieterangebot ergibt. Es gilt: $WPK_{ges} = 0,6 \times WPK_{WP} + 0,15 \times WPK_{KP} + 0,05 \times WPK_{KBM} + 0,1 \times WPK_{KBS} + 0,1 \times WPK_{KPK}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E85624667>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85624667>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 123 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bieter auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen, zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/07/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter 5.1.16 genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Sigmaringen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Sigmaringen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Sigmaringen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Sigmaringen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Linienbündel 4 (Ost/Hohentengen)

Beschreibung: Linienbündel 4 (Ost/Hohentengen) a) Linie 415 Bad Saulgau - Hohentengen - Repperweiler, b) Linie 416 Wolfartsweiler - Krauchenwies - Mengen sowie c) Linie 466 Bad Saulgau - Hohentengen - Mengen. Betriebsaufnahme: 01.08.2027; Betriebsende: 31.07.2037 (letzter Betriebstag).

Interne Kennung: LOT-0003 E85624667

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60140000 Bedarfspersonenbeförderung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber kann im Rahmen von § 10 Verkehrsvertrag Leistungsanpassungen vornehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Linienbündel 4 (Ost/Hohentengen)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2037

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, Zu 5.1.9 Bieter können sich nach Maßgabe des § 47 Abs. 1 VgV zum Nachweis

ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie ihrer technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten Dritter berufen. Hierzu haben sie nachzuweisen, dass

die entsprechenden Kapazitäten dem Bieter während der gesamten Vertragslaufzeit

tatsächlich und unwiderruflich zur Verfügung stehen. Soweit sich Bieter im Hinblick auf die

erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung auf

Kapazitäten Dritter berufen, ist das Personal des Dritten, das das über die mit den für diesen

vorzulegenden Referenzen erlangte Erfahrung verfügt, bei der hiesigen Leistung einzusetzen.

Näheres regeln die Vergabeunterlagen. Hat der Bieter sich zum Beleg seiner wirtschaftlichen

und finanziellen oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines

Dritten berufen, überprüft der Auftraggeber im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die

Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch nehmen will, die entsprechenden

Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe für diese Unternehmen vorliegen. Die

entsprechenden Nachweise und Erklärungen nach den Abschnitten 2.1.4. "Ausschlussgründe:

Schwere Verfehlung" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" sind dem Angebot in

diesem Fall auch für den jeweiligen Dritten beizufügen. Erfüllt ein Unternehmen das

entsprechende Eignungskriterium nicht oder liegen zwingende oder fakultative

Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 GWB für dieses Unternehmen vor, hat der

Bieter dieses Unternehmen innerhalb einer ihm hierfür vom Auftraggeber zu setzenden Frist

zu ersetzen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen die für die Prüfung der

Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen erforderlichen Unterlagen nach dem

Abschnitt "2.1.6 Ausschlussgründe: Schwere Verfehlung" für jedes sowie die entsprechenden

Unterlagen nach dem Abschnitt "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" (Referenzen)

für mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden. Soweit nicht für alle

Mitglieder der Bietergemeinschaft die nachzuweisenden Referenzen vorgelegt werden, hat die

Bietergemeinschaft bei der hiesigen Leistung das Personal der die Referenzen vorlegenden

Mitglieder der Bietergemeinschaft einzusetzen, das über die mit den vorgelegten Referenzen

erlangte Erfahrung verfügt. Näheres regeln die Vergabeunterlagen. Der Bieter hat bei der

Angebotsabgabe eine Erklärung zum bei Angebotsabgabe vorgesehenen Einsatz von

Nachunternehmern für Fahrbetriebsleistungen abzugeben. Beabsichtigt der Bieter bereits bei

Angebotsabgabe die Übertragung von Fahrbetriebsleistungen auf konkret benannte

Nachunternehmer, sind die Nachweise und Erklärungen nach dem Abschnitt "2.1.6 Ausschlussgründe: Schwere Verfehlung" auch für die bei Angebotsabgabe vorgesehenen Nachunternehmer zu erbringen. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nach § 50 VgV; Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat durch eine Eigenerklärung zu erklären, dass er über wirtschaftliche Mittel im einem solchen Umfang verfügt, dass diese zur Erfüllung seiner laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag ausreichen werden und dass der Bieter dies im Falle einer eventuell in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote erfolgenden entsprechenden Anforderung des Auftraggebers durch Einreichung entsprechender Unterlagen im Sinne der Absätze 4 und 5 des § 45 VgV unverzüglich nachweisen kann. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag erfüllen wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter gilt als technisch und beruflich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Schülerverkehrsleistungen erforderlich sind und wenn zudem davon ausgegangen werden kann, dass er die Geschäfte eines Verkehrsunternehmens unter Beachtung der für die Personenbeförderung geltenden Vorschriften führen sowie die Allgemeinheit beim Betrieb vor Schäden und Gefahren bewahren wird und auch die sonstigen für ihn einschlägigen Rechtsvorschriften beachtet. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage von Referenzen des Bieters über vom Bieter in den letzten 3 Jahren erbrachte Nahverkehrsleistungen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung die Eintragung im relevanten Berufsregister einzusehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis (WP)

Beschreibung: Die maximale Anzahl von 100 WPK erhält das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis (WP_{min}), die minimale Anzahl von 0 WPK wird für jedes Angebot vergeben, dessen Wertungspreis das 1,5-Fache des niedrigsten Wertungspreises oder mehr beträgt.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Personal (KP)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Beschwerdemanagement (KBM)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Betriebsstörungenmanagement (KBS)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept Pünktlichkeit (KPK)

Beschreibung: Wertungspunkte Sehr gutes Konzept 100 Gutes Konzept 80 Befriedigendes Konzept 60 Ausreichendes Konzept 40 Mangelhaftes Konzept 20 Ungenügendes Konzept 0

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag wird auf das Angebot mit den meisten

Wertungspunkten insgesamt (WPK-ges) erteilt. Jedes Angebot erhält für jedes der nachfolgend gelisteten Zuschlagskriterien eine bestimmte Anzahl an Wertungspunkten WPK jeweils zwischen 0 und 100, die sich aus dem Bieterangebot ergibt. Es gilt: $WPK_{ges} = 0,6 \times WPK_{WP} + 0,15 \times WPK_{KP} + 0,05 \times WPK_{KBM} + 0,1 \times WPK_{KBS} + 0,1 \times WPK_{KPK}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E85624667>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85624667>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 123 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bieter auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen, zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/07/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von

Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter 5.1.16 genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Sigmaringen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Sigmaringen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Sigmaringen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Sigmaringen

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Sigmaringen

Registrierungsnummer: t4975711025410

Postanschrift: Leopoldstr. 4

Stadt: Sigmaringen

Postleitzahl: 72488

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

E-Mail: juergen.kern@lrasig.de

Telefon: +4975711025410

Internetadresse: www.landkreis-sigmaringen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 07219268730

Fax: 07219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e96553e9-3ca8-4789-8d07-7070af1629c1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 13:53:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 368840-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026